



Neueste Nachrichten

Ausgabe: November

Sonderausgabe

06.11.2017

Franz Sommer aus dem Seniorenbeirat verabschiedet

Mann der ersten Stunde legt Amt auf eigenen Wunsch nieder – Dr. Erich Matthei zum Nachfolger gewählt – Neu im Gremium ist Wolfgang Lempken

Hauzenberg.



v.l. 2.Bürgermeister Peter Auer; Franz Sommer, Hans Peter Weska; 1.Bürgermeisterin: Gudrun Donaubaue

Franz Sommer war von Anfang an – also seit Juli 2011 – Mitglied des Seniorenbeirats und ab 17.März 2014 auch 2.Vorsitzender. Vor kurzem hat er dieses Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt, bleibt aber weiterhin Delegierter.



Zu Sommers Nachfolger wählte der Seniorenbeirat einstimmig Dr. Erich Matthei.



Mit "Nachrücker" Wolfgang Lempken ist das siebenköpfige Gremium wieder komplett.

In seinem Rücktrittsschreiben und den mündlichen Ergänzungen hierzu führte Franz Sommer aus, dass manche seiner Vorschläge und Aktionen – auch von Seiten der Stadt – mit gewissen Vorbehalt aufgenommen und deren Durchführung eher kritisch begleitet worden seien.

Seine Erfahrungen entsprächen nicht mehr seiner positiven Grundeinstellung, zudem müsse er mehr auf seine angeschlagene Gesundheit achten.

Vorsitzender Hans – Peter Weska und die anderen Mitglieder des Seniorenbeirats bedauerten den Rücktritt und würdigten die Leistungen ihres langjährigen zweiten Vorsitzenden.

Franz Sommer habe viele Ideen eingebracht und vieles selber angepackt. So habe er mit viel Elan versucht, Verbesserungen beim Citybus zu erreichen, einen Internettreff eingerichtet, eine Homepage aufgebaut, regelmäßig Kinofahrten nach Passau durchgeführt, ein Fotobuch „Seniorenbeirat 2011-2015“ erstellt, die Erarbeitung eines eigenen Flyers angestoßen und vieles andere mehr.

Viel Zeit habe er investiert, den Seniorenbeirat auch überregional zu vertreten und einschlägige Informationsveranstaltungen zu besuchen.

Franz Sommer wird weiterhin das Amt eines Delegierten bekleiden und erklärte sich bereit, den Internettreff weiterzuführen, die Homepage zu pflegen und die Aktion „Filmcafé“ zu unterstützen.

Dies zeige, so der Vorsitzende Weska, wie sehr Franz Sommer eine erfolgreiche Arbeit des Seniorenbeirats am Herzen liege. Auch für diese Bereitschaft der Zusammenarbeit gebühre ihm besonderer Dank.

2. Bürgermeister Peter Auer würdigte ebenfalls die besonderen Leistungen Sommers im Seniorenbeirat.

„Dein Ideenreichtum, deine Zielstrebigkeit, dein Sich-immer-wieder-Einbringen in wichtige Themen und Anliegen für unsere Bürger zeigt sich in vielen Feldern, Themen und Projekten, die vor allem deine Handschrift tragen“, stellte Auer anerkennend fest.

Vieles habe Sommer mitgestaltet und vorgebracht. Zudem engagiere er sich im Seniorenheim und ganz speziell für Behinderte.

So habe er sich bereits vor Jahrzehnten sehr für die Öffnung des Kindergartens Sankt Josef auch für Menschen mit Behinderung eingesetzt und die Selbsthilfegruppe für behinderte und chronisch kranke Kinder und Jugendliche mit begleitet.

Rückblick auf die letzte Sitzung:

- Das gelungene gemeinsame Seniorenfrühstück von Seniorenbeirat und Altenclub,
- die Fahrt zu den BMW-Werken in Dingolfing und Landshut mit 42 Teilnehmern.
- Der Vortrag über den Rufbus am Donnerstag, 23. November, dürfte nicht nur für Senioren äußerst interessant sein und solle gründlich beworben werden.
- Der Antrag „30 Minuten freies Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen“ – die Stadt hatte um eine Stellungnahme gebeten – wird einstimmig befürwortet.

Bericht und Foto: J. Grabmann